

BERUFSREITERTAG

Treffen in Münster

In der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster erwartet alle Interessierten beim westfälischen Berufsreitertag am 27. Mai ein vielfältiges Programm. Schwungvoll geht es in den Morgen mit Rolf Grebe und Renate Elberich zu praktischen Übungen nach der EM-Bewegungslehre. Anschließend spricht Dr. Christine Förster von der Universität Gießen zu „Alles außer Corona. Impfschutz Pferd – was geht – was muss – was kann“ und bei dem ehemaligen Vorsitzenden der Körkommission Hannover, Cord Wassmann, geht es um „Pferdebeurteilung im Wandel der Zeiten“. Der Nachmittag ist dem Thema gewidmet: „Nachhaltigkeit bei der Pferdehaltung: Einstreumöglichkeiten – Mistlagerung – Mistabgabe“. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com



Zuchtexperte Cord Wassmann spricht beim westfälischen Berufsreitertag.

Foto: Jennissen

Termine

- 29.4. Online-Seminar Erfolgsfaktoren mit Unternehmensberater Michael Vaas
- 6.5. Azubi Fit „Exterieurlehre: Reitpferdepunkte“ mit Ulrike Sahn-Lütteken
- 6.+7.5. Handlungsorientierter Unterricht mit Hannes Müller in Vechta
- 6.- 8.5. BBR-Sattelberater Modul I
- 9.-12.5. Deutsches Championat der Berufsreiter – Vielseitigkeit – in Marbach
- 17.-20.5. Westdeutsches Championat der Berufsreiter – Dressur – in Haftenkamp
- 27.5. Berufsreitertag in Münster
- 3.6. Azubi Fit „Handlungsorientierter Unterricht“ mit Hannes Müller

NICHT VERGESSEN

Sattelberatung

Im Mai startet ein zweiteiliges Seminar für Pferdewirtinnen, Pferdewirte sowie Pferdewirtschaftsmeisterinnen und -meister als Weiterbildung zum BBR-Sattelberater. Dieses Seminar soll dazu befähigen, Sättel anatomisch und physiologisch im Zusammenhang mit dem Pferd zu beurteilen und die Kunden umfassend in der Sattelanpassung zu beraten. Die Termine: 6. bis 8. Mai (Modul 1) und 23. bis 25. September (Modul 2) in Warendorf. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com



Ingrid Klimke trainierte beim Rheinisch-Westfälischen Schleppjagdverein.

Foto: Luthard

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Eventing meets Hunting beim RWS

Der Rheinisch-Westfälische Schleppjagdverein RWS geht unter die Turniervveranstalter mit zwei Qualifikationsprüfungen für das Bundeschampionat der Geländepferde. Am 1. Mai werden neben dem traditionellen Geländerritt für Jagdreiter auch zwei offene Tests für fünf- und sechsjährige Buschpferde angeboten. Die Idee kommt von Roland Harting, RWS-Pikör und Equipechef der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter, der dazu auch den Fünf-Sterne-Reiter Jérôme Robiné für den Aufbau gewonnen hat. Die Grundlagen für diese Entwicklung wurden gelegt bei einem „Familientreffen der ungleichen Schwestern“: Zum Auftakt der Trainingssaison waren Buschreiter zu Gast bei den Jagdreitern in Drevenack. Einzeln auf kniffligen Linien unterwegs oder in der Gruppe hinter Hund – beides ist „Buschreiten“ und doch ganz anders.

Das Team um Roland Harting und Justus Schmitt-Sasse, die im RWS für den Sport zuständig sind, hatte dazu auch Geländehindernisse aus der Landes-Reit- und Fahrschule Langenfeld geliehen. Insgesamt hatten sich 43 VS-Reiter und noch mehrere Teilnehmer für die Hundearbeit angemeldet. Jeweils drei Reiter konnten

mit ihren Trainern die vielfältigen Möglichkeiten nutzen. Für die Hundearbeit mit der Meute fand sich ein ansehnliches Feld aus fast 40 Reitern. Nach der Mittagspause im Haus Schwarzenstein mit guten und interessanten Gesprächen über den Sport von der jeweils „anderen Seite“ war die Bühne frei für Ingrid Klimke. Als Vereinsmitglied hat sie beim RWS ein Heimspiel und arbeitete mit ihrer Tochter Greta Busacker insgesamt fünf Pferde. Die beiden zeigten den Zuschauern, dass Kunst von Können kommt. Ingrids jüngere Tochter Philippa hatte ihren Auftritt schon in der Equipage an den Hunden gehabt. Die Sportsoldatin Libussa Lübbecke hatte ihr Spitzenpferd Caramia mitgebracht. Die von ihrer Familie selbstgezogene Stute soll behutsam auf die neue Saison vorbereitet werden nachdem sie im vorigen Jahr in Aachen und auch in Blenheim überzeugt hat. Stolz kann der RWS auch auf seine weiteren eigenen Buschreiter sein. Ingrid Klimke und auch Konstantin Harting, Team-Bronze Gewinner bei den Ländlichen Vielseitigkeitsreitern, sind bekannt, aber Clara Prinz und die Schwestern Anna und Sofia von Ameln zeigten ebenfalls stilistisch gute Ritte bei ihrer Saisonvorbereitung. *Petra Schlemm*

CDV AKTUELL

CDV in Luhmühlen

Der CDV freut sich auf die Luhmühlen Horse Trials und die Meißner Trophy vom 13. bis 16. Juni. Er wird wieder vor Ort sein – mit einem gemeinsamen Stand mit CARLITOS handmade und der Scherenmanufaktur Paul, einer spannenden Geländebesichtigung mit Jérôme Robiné am Freitag, und hoffentlich wieder mit einigen interessanten Interview-Gästen aus dem In- und Ausland. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen! → cdv-news.de

AUSBILDUNGSBETRIEBE STELLEN SICH VOR: REITANLAGE HECKEL

Mit Wille und Zielstrebigkeit

Auf der Reitanlage Heckel im sächsischen Vogtland mit rund 55 Pferden und Ponys gibt es eine Reitschule, Pensionspferdehaltung, Fohlenaufzucht auch für Einsteller, Zuchtstuten und Nachzucht sowie zwei gekörte Hengste im Natursprung und Landwirtschaft zur Futterproduktion. Außerdem ist die Anlage Leistungszentrum Springen. Angeboten werden Reitunterricht für Anfänger bis hin zu Reitern in Springen Kl. S inklusive Turnierbetreuung, Reitferien, Abzeichenlehrgänge, Ausbildung der Pferde bis zur schweren Klasse, Verkauf von selbstgezogenen und selbstausgebildeten Pferden und Turnierbetreuung/Beratung auch im Sinne von Veranstaltungen bis hin zum gehobenen nationalen Sport als Turnierleitung bzw.

als Parcourchef. Pferdewirtschaftsmeister Hardy Heckel bildet angehende Pferdewirtinnen und Pferdewirte in den Fachrichtungen Pferdehaltung und Service sowie Klassische Reitausbildung aus. Ihre Aufgaben: klassische Stallarbeit, Futterproduktion, Reiten, Longieren, Unterrichtserteilung im Basisbereich und Unterstützung bei Reiterferien. „Mir ist der respektvolle Umgang mit den Pferden und Ponys wichtig und auch gegenüber der Kundschaft und im Team untereinander“, betont Hardy Heckel. „Außerdem ist es mir ein Anliegen, den Azubis zu zeigen, dass der Wille, die Eigeninitiative und die Zielstrebigkeit besser zu werden, der Schlüssel zu Erfolg im Berufsleben ist und darüber hinaus.“ → reitanlage-heckel.de



Foto: privat

Auf der Reitanlage Heckel steht der Spring-sport im Fokus. Bei den Auszubildenden Pferdewirten hat der respektvolle Umgang mit Mensch und Pferd Priorität.



Turnier Vorbereitung bei Bundes-Nachwuchstrainer Sebastian Heinze

FACHGRUPPE DRESSUR

Turnier Vorbereitung

Der nächste Dressurlehrgang für DRFV-Mitglieder steht an: Bei Nachwuchstrainer Sebastian Heinze können Reiterinnen und Reiter der LK 1 bis 3 am 15. und 16. Mai in Haftenkamp einen Turnier-Vorbereitungslehrgang absolvieren. Anschließend findet das Grafschafter Pferdesportfestival vom 17. bis 20. Mai statt. Kosten: 200 Euro (Ermäßigung für DRFV-Mitglieder: 50 Euro). Anmeldeschluss: 1. Mai. Anmeldungen per → **E-Mail an:** wolfgang@vechtehofegbers.de, mit Adresse, Telefonnummer und Namen des Pferdes.